

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 1-4

Artikel: Dar Samanklöis
Autor: Sartori, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-177384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dar Samanklöis.

Im Detschember un zwar am fachtsta vom Monut, chunt dar Samanklöis chu schlecka (schänke).

Wiar gfew=na net, wiar tiaw=mu ds Tassar undarstelle im Zimar.

Das ischt sichar wen=ar nisch soll schlecka, müassu=war fyni sin, gara un schen battu (bätte).

Dsch Abandsch ga=war in Ehilchu ga battu, un wen=a=war hein choma, finda=war, was ar nisch hät gschleckt.

Da bescha Ehendu schleckt=ar a Rüatu.

Di fynu lachan, un di beschu flannan.

As ischt doch besser fyni sygin!

Odar was meinad=ar iar?

Hans Sartori, Bosco-Gurin.

Us: Traugott Vogel Schwizer Schnabelweid"

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Oh Samichlaus!

Oh Samichlaus, Du Guete,

Bisch äntli, äntli cho,

Und gäll, Du bringsch kei Ruete,

I wär so schüüli froh.

I ha halt mängsmal gschroue

Und ha nöd gwüßt worum,

Und nachhär hät 's mi groue,

Ha tänkt wie bini tumm!

Sez wili bräver ässe

Und folge lieb und schnäll,

Und 's tanke nöd vergässe,

Du liebe Sami, gäll?

Emmy Rogivue-Waser.

Us: 's Johr us und y mit Poesy.

Verlag zum Tekte Brüggli, J. H. Waser, Züri.